

NDB-Artikel

Abé, Richard Stahlformgießer, * 15.8.1840 Elberfeld, † 17.9.1919 Annen (Westfalen). (evangelisch)

Genealogie

V Johannes Abé (1793–1871), Kattunweber, S des Johannes, Zimmermann, und der Anna Margaretha Modebach;

M Catharina Wilhelmina (1798–1885, lutherisch), T des Caspar Diederich Jansen, Schnallenmacher, und der Catharina Elisabeth Wunderlich; | ♂ Sonnborn (Wuppertal) 1865 Emilie Hufschmidt (* 1843); mindestens 1 Sohn, August Richard (* 1870), mindestens 2 Töchter Elisabetha Wilhelmine (* 1868), Charlotte Emilie (* 1872).

Leben

Nach Besuch der Provinzialgewerbeschule zu Elberfeld war A. zunächst als Ingenieur bei verschiedenen Firmen in Elberfeld, Witten und Hagen-Kabel tätig. 1872 trat er als Betriebsingenieur in das neugegründete Stahlwerk der Firma Stein & Co. in Annen (Westfalen) ein. Der Nachfolger Steins, F. Asthöwer, dessen Name mit der Entwicklung des Stahlformgusses aufs engste verknüpft ist, war für A. ein guter Lehrmeister, und als das Werk 1886 an die Firma Krupp in Essen übergang, wurde A. die technische Leitung übertragen. Asthöwer hat das Verdienst, die Stahlformgußherstellung insbesondere dadurch gefördert zu haben, daß er an Stelle des harten Stahls einen kohlenstoffärmeren Werkstoff verwandte. Die Schwierigkeiten bei der Herstellung von Formstücken aus diesen weichen Stählen waren groß, konnten aber dank der intensiven Mitarbeit von A. überwunden werden. A. sorgte auch dafür, daß seine Meister und Former richtig erzogen wurden, um ihrer schwierigen Aufgabe gerecht zu werden. Seine Erfolge als Stahlformgießer sind nicht nur für das Annener Werk, sondern für viele andere Stahlformgießereien von Bedeutung gewesen.

Literatur

Stahl u. Eisen 39, 1919, S. 1455 f. (P).

Autor

Herbert Dickmann

Empfohlene Zitierweise

, „Abé, Richard“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 6 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
